

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 19.06.2025

MV-Schachnachwuchs überrascht bei DM in Willingen

Von Hans-Jürgen Rehbein

Zwar hat es bei den Deutschen Meisterschaften beim Schachnachwuchs nicht für die ganz großen Titel gereicht, am Ende sprangen aber gute Ranglistenplatzierungen heraus.



Die Delegation Mecklenburg-Vorpommerns bei der DJEM 2025.

FOTO: ZVG

WILLINGEN / NEUBRANDENBURG – In den vergangenen Tagen kämpften insgesamt 755 Teilnehmer in den Altersklassen U8, U10, U12, U14, U16 und U18 (jeweils männlich und weiblich) sowie in den Offenen Turnieren A, B und C um Titel und Medaillen.

Aus Mecklenburg-Vorpommern, nur die AK U8 wurde nicht besetzt, wollten 24 Starter gute Ergebnisse in den jeweils zu absolvierenden neun Runden Schweizer System erzielen.

Nach vier absolvierten Runden waren Hannes Artur Schröder (SG Eintracht Neubrandenburg/u14), Fabian Walz (SSC Rostock 07/ODJM A), Paul Briesse (SAV Torgelow-Drögeheide 90/ ODJM B) mit je 3 Punkten und FIDE-Meister Jakob Herrmann (SAV Torgelow-Drögeheide 90/ U16), Enrico Krause (Think RochadeHRO/ODJM A) mit je 2,5 Punkten noch ungeschlagen. Ebenso wie Ronja Wilke (SAV Torgelow-Drögeheide 90/ ODJM B), die bei nur einer Niederlage auch 2,5 Punkte auf ihrem Konto hatte, konnten sie sich bei starker Gegnerschaft über einen guten Einstieg in die Wettkämpfe freuen.

Während Jakob, Enrico, Paul und Ronja aus ihren Partien der zweiten Doppelrunde je einen Gesamtpunkt auf der Habenseite verbuchen konnten, mussten sich Hannes Artur und Fabian mit nur einem halben Punkt zufriedengeben. Aus den noch zuabsolvierenden drei Runden sicherte sich Jakob dann 1,5 Punkte und belegte mit insgesamt 5,0 Punkten Platz 11 in seiner Altersklasse, die mit zehn internationalen Titelträgern bei 28 Teilnehmern sehr stark besetzt war.

Mit dem vollen Erfolg in der letzten Runde erreichte Hannes Artur 4,5 Punkte und landete in seiner Altersklasse auf dem 19. Platz. Für ihn sicher ein gutes Ergebnis, denn er startete von Setzplatz 34 unter den 42 Teilnehmern und musste sich durchweg gegen weitaus, von ihrer Wertzahl her betrachtet, bessere Gegner behaupten.

Als Setzplatzlistenletzter unter den 77 Startern vollzog Enrico mit seinen beiden Siegen in den letzten 3 Runden den größten Sprung in der Tabelle. Insgesamt 5,5 Punkte ließen ihn am Ende auf Platz 17 einkommen. Fabian landete mit 4,5 Punkten auf dem 38. Platz.

Ebenfalls 5,5 Punkte erkämpfte Paul und kam damit auf den 28. Platz unter den 136 Teilnehmern. Ronja holte insgesamt 5,0 Punkte, was ihr am Ende Platz 48 brachte. Genau wie Ronja brachte Christian Hempel (SV Grün-Weiß Anklam 90/ ODJM C) 5,0 Punkte auf sein Konto und belegte Platz 27 unter 75 Teilnehmern.

Delegationsleiter Niklas Rickmann sprach am Ende allen 24 Teilnehmern aus MV einen herzlichen Glückwunsch aus, da am Ende der eine oder andere überraschende Ranglistenplatz herausprang. Gleichzeitig bedankte er sich bei den vor Ort tätigen Trainern Piet Großmann (Torgelow), Eric Stövesand (Neubrandenburg) und Arne Schmidt (Schwerin).